

Wahl-Pleie: Hettinger legen Fehlstart hin

TSV Mudau – LV Laudenberg 2:0 Am Ende stand ein verdienter Sieg für den TSV Mudau unter dem Strich, weil Steffen Radauscher fehlerfrei im TSV-Tor agierte und die TSV-Angrifer zwei ihrer vielen Tormöglichkeiten verwerteten. Die 15. Minute brachte die Führung für die Gastgeber, als der Gewaltschuss von Michael Volk nach herrlicher Vorarbeit des TSV-Youngsters Patrick Wasner den Weg ins Tor fand. In der 40. Minute spielte Hüsen den Spielverderber gegen den frei vor ihm auftauchenden Schnabel. Dazwischen allerdings hatten auch die Gäste ihre Tormöglichkeiten, so als Throm völlig frei vor Radauscher auftauchte. Auf Pass von Michael Volk gelang Florian Schnabel per Aleingang das 2:0 (47.). Zwischen der 50. und 80. Minute hätte der TSV dann gegen die für Kontor anfällige VfL Dehrnbach klar zu gewinnen müssen, doch beste Möglichkeiten durch Schnabel und zweimal Johannes Dambach blieben ungenutzt. Kurz vor Spielende schien der Anschlusstreffer fällig, doch der eingewechselte Mechler verpasste im letzten Moment, so dass der Sieg am Ende nicht ausfiel.

FC Schloßau – TSV Krauthelm 1:2 Ohne sieben Stammspieler mussten die Blau-Weißen ankommen. Demensprechend verhalten begannen die das Spiel nach vorne und man war in erster Linie auf Sicherung des eigenen Tores beschränkt. Buchen hatte zwar eine optische Überlegenheit, doch das machten die Einheimischen durch großen Kampf und Einsatzwillen wett. Mit gelegentlichen Kontoren kreuze man sogar immer wieder gefährlich vor dem Tor der Gäste auf. Im zweiten Kontor zum 0:2 bestreift in den letzten Minuten versucht die Blau-Weißen alles, die drohende Niederlage abzuwenden, doch zu mehr als zum Anschlusstreffer durch Pazajitz in der 88. Minute reichte es für die aufopferungsvoll kämpfende Mannschaft nicht mehr.

SV Seckach – FC Donbach 2:3 Die Platzhirschen waren in der ersten Hälfte die bessere Elf. Die Schnetzmannen fielen meist durch lange Bälle auf. Nach kollektivem Tiefschlaf der Seckacher Defensivumkurste Sturmführer Hemberger einige Gegenspieler und ließ Ch. Hornung keine Chance. Kurz vor der Pause war Mayer aus Donbach seinen Einwurf zum Gegenspieler, der Haber bindete und Letzterer legte dem einschussbereiten Hemberger zum Doppelpass auf. Nach dem Wechsel lief zunächst nicht viel zusammen auf Seckacher Seite. Einzig J. Hornung hatte eine Möglichkeit und zu allem Überfluss dezimierten sich die Einheimischen mit einer Ampelkarte. Dennoch gelang dem eingewechselten Bergold nach schönem Zuspiel von Geider der Anschlusstreffer. Auf der Gegenseite gab es einen Freistoß zuzuschauen und Hemberger verzog. Dann schoss es nochmals im Donbacher Gehäuse ein. Geider schnappte sich das Leder und schloss fulminant zum Ausgleich ab. Bergold hatte noch zweimal die Führung auf dem Fuß, ehe in der Nachspielzeit der Referee den Gästen ein Freistoß zusprach und der „gefolterte“ J. Schnetz das Leder zum mehr als glücklichen 2:3-Endstand in den Torwinkel schlenzte.

VfB Altheim – TV Hardheim 1:2 Beide Mannschaften begannen sehr vorsichtig und tasteten sich in der ersten Hälfte nur ab. Chancen entstanden meist durch Eckbälle oder Freistoße. Ein Freistoß von halb links war es, der den ersten Treffer der Gäste einleitete. Die Abwehr der Gastgeber war nicht recht im Bilde, so dass Steffen Gehrig aus kurzer Distanz frei stehend verwandelte.

Die Chancen für die Nachschickung der Gäste und erzielte durch eine feine Einzelzettelung den Ausgleich mit dem Pausenpfliff. In der zweiten Hälfte lief der Ball meist in Richtung des Gästetores. Sowohl Dahnshir Meier in der 50. und Holger Kappes (65.) konnten ihre klaren Möglichkeiten nicht in Tore verwandeln. Ein Kontor in der 82. Minute leitete den Sieg der Gäste ein. Danny Hallbauer, aglier Spieler der Gäste, kam im Strafraum des VfB zu Fall. Den benidigten Strafstoß verwandelte Benedikt Löhr zum glücklichen 1:2 für die Gäste.



Ausfall! Nach der 2:5-Niederlage beim TSV Buchen II (weiße Trikots) ist der Saisonart für Hettingen missglückt. REID-HERMANN

FC Bödighem – Osterburken 2:3 Bereits in der siebten Minute gingen die Gäste in Führung. Andreas Wagner setzte in der 11. Minute einen Kopfball knapp am Tor vorbei. Nach dem Lokman Akim in der 16. Minute noch am Torerfolg gehindert wurde, klappte es sieben Minuten später zum Ausgleich. Vor der Pause nochmals zwei hochkarätige Möglichkeiten für die Gastgeber. Nach dem Wechsel machte zunächst Bödighem das Spiel, ohne jedoch gefährlich zu werden. In der 78. Minute vergab Karim Bouraine die Führung für die Germann. Postwendend kamen die Gäste zum 1:2. Fünf Minuten später wurde Hall Karateim im Strafraum gefoult, den Elferverantwortete Spielertrainer Michael Bucher steuerte zum 2:2. In der 87. Minute gelang dem Kollegen aus Osterburken – Spielertrainer Pfeifer – mit einem überlegten Heber das Siegtor.

Eberstadt – Erfeld/Gerichtsh. 1:4 Die Anfangsphase der Partie gestaltete sich ausgeglichen und man merkte den Teams an, dass man der gemerischen Mannschaft nicht ins offene Messer laufen wollte. Mit zunehmender Spieldauer konnte die SG ihre Spielanteile erhöhen und der VfL startete seine Angriffe aus der Defensiv heraus. In der 40. Minute verhinderte der Pfosten die Führung für die Gäste. Kurz nach Wiederanpfliff ging der VfL durch Michael Knuch in Führung. Direkt im Anschluss kam die SG durch Dominik Martin zum 1:1. Auch die Spielweise beider Teams wurde offensiver, die Chancen häuften sich und in der 70.

Minute verhinderte der Pfosten zum zweiten Mal die Führung für die SG. Diese erzielte Simon Wrana in der 75. Minute und fünf Minuten später erzielte Artur Patzer auf 3:1. Kurz vor Spielende erzielte Xaver Bechhold den 4:1-Endstand.

Höfpingen II – Eintr. Walldorf 1:1 Das Spiel begann mit einer Gedenkminute für den verstorbenen TSV-Fußballer Christoph Schuh. Die TSV-Akteure erkämpften im Derby ein beachtliches Remis – in einer spannungsgeladenen Schlusssphase. Dominiert wurde die Eintracht, bei der insbesondere Buschmann enorm wirbelte. Auch Netz siehe sich gefährlich in Szene, ehe der TSV in seiner ersten Bedrängungsaktion durch Heinrich um Haarsbreite die Führung verpasste. Sein Kollege Alex Brück präsentierte prompt „Weißschussknall“. Auch in Teil zwei tat sich die Walz-Elf gegen eine disziplinierte Seegen-Mannschaft schwer und konnte sich bei ihrem Torsther Kevin Fischer bedanken. Der vereitelte Sauters Biesen-Chance. In den Schlussminuten spielen Einwechsellspieler die Hauptrolle: Erst brachte Rudi Wilk die Gäste in Front (83.), kurz vor Spielende jubelte Manuel Nobe nach Heinrichs Vorarbeit nach Vollschuss das verdiente 1:1.

TSV Buchen II – FC Hettingen 5:2 Nach zunächst ausgeglichenem Spiel kam die Einheimischen immer besser in Tritt und konnten das Spiel kontrollieren, ohne jedoch zwingende Chancen zu verarbeiten. Als man „Oldie“ Göbes einmal kurz aus den Augen ließ, stellte dieser zu

Hack durch, der Baier im TSV-Tor zum 0:1-Pausenstand überwand. Nach dem Wechsel gleich der TSV frühzeitig zum 1:1 durch Philipp Gramlich aus. Danach kam es zum offenen Schlagabtausch. Zunächst traf Spielertrainer Wolf nach schönem Spiel zum 2: 1-TSV-Führung in der 63. Minute, doch postwendend egalisierte wieder Hack die TSV-Führung. Nur zwei Minuten später brachte Hammoud die Grün-Weißen erneut per Foullmeter zum 3:2 in Front. Kurz vor Spielende stellte Hammoud und erneut Wolf mit ihrem zweiten Treffer den 5:2-Endstand her.

FC Schweinberg – Heidersbach 4:1 Beide Mannschaften suchten ihre Chancen in der Offensive. Allerdings scheiterte A. Michel für den FCs zunächst an der Querlatte und Rhein für den VfB an FC-Keeper Häfner. Nach einem unnötigen Ballverlust des FC im Mittelfeld wurde VfB-Golgetriebe Kirrme auf die Reise geschickt und setzte zum 0:1 ein. Der FCs kam bereits nach wenigen Minuten durch L. Gress und Stang zu Möglichkeiten. Bred parierte Riehl glänzend. Kurz vor der Pause setzte sich Stang über links durch, seine Hereingabe verwertete A. Michel aus kurzer Distanz. Der FCs kam stärker aus der Pause. Reimann hatte nach 50 Minuten die Biesenchance zur Führung. Der eingewechselte P. Baumann hatte in der 66. Minute Pflie, eine Minute später traf er zum vorentscheidenden 3:1. Den Schlusspunkt setzte Reimann mit einem Handelfmeter zum 4:1.